

Presseinformation

4. Dezember 2008

„Tour Orthopädie“ an der Donau-Universität Krems

Ergebnisse aus zwei Jahren Knorpelforschung

Die von der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie organisierte Veranstaltungsreihe „Tour Orthopädie“ macht am 5. und 6. Dezember Station in der Donau-Universität Krems. Die Vorträge, die am 5. Dezember ab 13.30 Uhr gehalten werden, finden im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums statt und richten sich primär an ein Fachpublikum; für einzelne InteressentInnen aus der Bevölkerung besteht aber dennoch nach Anmeldung die Möglichkeit zu einer Teilnahme. Einer der ReferentInnen ist Prof. Dr. Stefan Nehrer, Oberarzt an der Orthopädie des Landeskrankenhauses Krems und Leiter des Zentrums für Regenerative Medizin an der Donau-Universität Krems. Der niederösterreichische Mediziner wird die Ergebnisse aus zwei Jahren Knorpelforschung präsentieren.

Die Veranstaltung am Samstag, 6. Dezember, ist für alle Interessierten öffentlich zugänglich und startet um 9 Uhr. Gleich zu Beginn geht es dabei um den Themenschwerpunkt „Orthopädie für Niederösterreich - Netzwerke“. Ab 10.45 Uhr wird u. a. auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka an der Veranstaltung teilnehmen, ab 12 Uhr steht eine Podiumsdiskussion auf dem Programm.

Die Orthopädie des Landeskrankenhauses Krems hat gemeinsam mit dem Zentrum für Regenerative Medizin ein Landsteinerinstitut zur Erforschung, Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung von Knorpelzelltransplantationen gegründet. Ein Schwerpunkt der Forschung liegt dabei im Bereich der Gelenksabnutzung. Außerdem ist im Kremser Klinikum eine eigene Sport- und Knorpelambulanz installiert; das Behandlungsspektrum reicht von der arthroskopischen Gelenkschirurgie bei sportbedingten Verletzungen bis hin zur Behandlung von Knorpelschäden. Pro Jahr werden hier rund 20 Knorpelzelltransplantationen durchgeführt. In Kooperation mit dem Institut für Präventiv- und Angewandte Sportmedizin kann die gesamte sportmedizinische Betreuung und Behandlung durchgeführt werden. Ziel ist die Etablierung der Abteilung als Knorpelbehandlungs- und Sportverletzungszentrum in Niederösterreich.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Krems, Telefon 02732/804 bzw. www.orthopaedics.or.at/tour/krems/krems.htm.



Presseinformation